

Aufmerksamkeitsspanne der SuS

Beitrag von „Quittengelee“ vom 20. Dezember 2024 18:08

[Zitat von s3g4](#)

Was genau hat das eine mit dem anderen zu tun? verstehe ich gar nicht. Es gibt so viele Richtungen von Kunst, dass für jeden was dabei ist. Oper=Musik, Theater=Geschichten erzählen, Kunstaussstellung=Kunst.

Dafür muss ich aber nicht in die Oper, ins Theater oder in eine Kunstaussstellung gehen. Da gehen ich lieber auf ein Punkkonzert oder Rave, Spiele ein tiefgründiges Videospiel oder schaue mir ein cleveres Graffiti an.

Na also, dann ist es doch sinnlos, zu schreiben, dass jegliches in der Oper aufgeführte Musikstück, jede Form von Theater und jedwede Ausstellung von Gemälden oder Skulpturen "Kram" ist, der den Rezipienten in eine Kategorie Mensch einsortiert, der man sich überlegen fühlt. Ein Graffiti kann ebenso in einer Ausstellung gezeigt werden und in der Oper gibt es Stückfreigaben ab 18:

<https://www.swr.de/swraktuell/bad...tionen-100.html>

Wieso schadet es Jugendlichen, sich ein Theaterstück anzusehen, auch wenn sich Franz oder Franziska mal langweilen? Man kann auch nicht ausschließlich Bücher lesen, die jedem einzelnen Kind gefallen. Man liest verschiedene Genre, man lernt Epochen kennen. Man schreibt selbst Gedichte, lernt die Grundlagen der Notenlehre und probiert sich am perspektivischen Zeichnen. Wer aber nur seine eigene Punkband für Musik hält, hat eine beschränkte Wahrnehmung und das ist nunmal das Gegenteil von Bildung.